

## 15. Schiffsarchäologisches Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. 18.-23.08.2014



Im Sommer 2014 wird das traditionsreiche Schiffsarchäologische Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. (im Landesverband für Unterwasserarchäologie M-V) erneut durchgeführt. Ziel dieser Ausbildungsreihe ist die Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Schiffsarchäologie in Theorie und Praxis. Das Seminar richtet sich an archäologisch interessierte Taucher, die Schiffswracks nicht nur als faszinierende Tauchziele, sondern auch als besonders aussagefähige Geschichtsquellen kennenlernen wollen. Zusätzlich dient die Ausbildung als Qualifizierungskurs und anerkannte Weiterbildung für den Status des Ehrenamtlichen Bodendenkmalpflegers unter Wasser in Mecklenburg-Vorpommern. Die Vorkenntnisse aus anderen Spezialkursen wie z.B. dem „Denkmalgerechten Tauchen“ des VDST können hier vertieft werden.



Teilnehmer des 12. SAS, Foto: H. Pohl



Taucher bei Messübungen, Foto: M. Siegel

### Ablaufplan

Montag, 18.8. bis Samstag, 23.8.2014

Die Ausbildung vermittelt an sechs aufeinanderfolgenden Tagen Grundwissen auf den Gebieten der Schiffsarchäologie (inkl. „Hafenanlagen“), des Denkmalrechtes sowie den verschiedenen Prospektions- und Dokumentationstechniken in Theorie und Praxis. Nach der Einführungsveranstaltung am Montag, den 18.08.14 ab 09.00 Uhr wird der weitere Ablauf je nach Wetterlage entschieden. So erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, die Tauchgänge bei ruhigem Wetter durchzuführen.

### Theoretischer Teil „Schiffsarchäologie im Ostseeraum“

Die Ostsee gilt zu Recht als das wrackreichste Binnenmeer der Welt. Jene Schiffe, die über Jahrhunderte Opfer von Sturm, gefährlichen Untiefen oder Seegefechten wurden, bilden einen bedeutenden Untersuchungsgegenstand der Unterwasserarchäologie. Anhand der Betrachtung bedeutender Schiffswracks von den Anfängen bis zur Neuzeit soll ein Überblick über deren Geschichte und aktuelle Forschungen erlangt werden. Im zweiten Teil des Seminars werden wichtige Untersuchungsmethoden der Unterwasserarchäologie vorgestellt. Die Palette reicht dabei von einfachen Such- und Dokumentationsmethoden für Sporttaucher bis zu neuen, hochtechnischen Lösungen der Aufgabe - Vermessen unter Wasser.

Dozent: Henrik Pohl M.A.

Zur Einführung empfohlen:

- L. Casson, Ships and Seafaring in ancient times (1994).
- J. Green, Maritime Archaeology - A Technical Handbook (1990).
- F. Lüth/T. Maarleveld/F. Rieck (Hrsg.), Tauchgang in die Vergangenheit. Unterwasserarchäologie in Nord- und Ostsee (2004).
- S. McGrail, Ancient Boats in N.W. Europe (1987).
- M.-J. Springmann, Fundort Ostsee (2000).
- J.R. Steffy: Wooden Ship Building and the Interpretation of Shipwrecks (1994).
- NAU – Nachrichtenblatt Arbeitskreis Unterwasserarchäologie
- Skyllis – Zeitschrift für Unterwasserarchäologie

### **Praktischer Teil**

In Verantwortung der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. werden Grundlagen der Prospektion von Schiffswracks vermittelt. Nach Messübungen am Strand stehen mehrere Bootsausfahrten und Strandtauchgänge auf dem Programm. Dabei werden die Methoden an einem Schiffswrack und einer historischen Hafenanlage in der Warnemünder Bucht erlernt. Leiter: H. Pohl, M. Siegel

Zur Einführung empfohlen:

Eisenmann, Knepel, Maack, Mainberger (Hrsg.), Denkmalgerechtes Tauchen – Unterwasserarchäologie – Wracktauchen (2007).  
M. Dean (Hrsg.), Archaeology Underwater, The NAS Guide to Principles and Practice (1998).

### **Hinweise für Interessenten/Teilnehmer**

Informationen zu den vergangenen Schiffsarchäologischen Seminaren findet Ihr unter: [www.uwa-pro.de](http://www.uwa-pro.de) (Projekte)

### **Kosten**

Das Seminar ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Von diesen wird eine gestaffelte Teilnahmegebühr in Höhe von 120 / 200 € (Studenten und LV-Mitglieder / Vollbeitrag) erhoben. Eine Unkostengebühr von 30 € entfällt auf die Teilnahme als Gasthörer am theoretischen Teil.

Wir bitten darum, die Kursgebühr rechtzeitig auf folgendes Konto zu überweisen: Gesellschaft f. Schiffsarchäologie e.V., Ostseesparkasse, BLZ: 13050000, Kt.-Nr. 440005400, IBAN: DE35 1305 0000 0440 0054 00, BIC-/SWIFT-CODE: NOLADE21ROS, Verwendungszweck „15.SAS Nachname“. Anmeldungen gelten als verbindlich. Wer bis zum 15. Juli 2014 noch nicht bezahlt hat, verliert seinen Anspruch auf einen Platz und hat 80% des Seminarpreises zu zahlen!

### **Leistungen der Gesellschaft für Schiffsarchäologie**

20 Stunden Theorie, 20 Stunden Praxis mit Bootsausfahrten bzw. Strandtauchgängen, Füllung der DLF vor Ort, VDST-Brevet, Zertifikat der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V.. Zeichen- und Messmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Es erfolgt eine umfassende Anleitung – sowohl über, als auch unter Wasser. Zusätzlich wird eine Führung durch das Schifffahrtsmuseum Rostock und der Besuch einer Bootswerft für traditionellen Schiffbau angeboten.

### **Brevetierung**

Das Seminar wird nach absolvierter Theorieprüfung und Vorlage der Ergebnisse aus der tauchpraktischen Gruppenarbeit vom Veranstalter zertifiziert. Zusätzlich kann jedem erfolgreichen Kursteilnehmer das VDST-Brevet Spezialkurs „Unterwasserarchäologie I“

ausgestellt werden. Nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen kann auch der SK „Unterwasserarchäologie II“ brevetiert werden.

### **Veranstaltungsort**

Jugendschiff „Likedeeler“ Fähranleger Schmarl, 18106 Rostock. Haus Störtebeker, rotes Haus neben der „Likedeeler“. Tel.: 0381-1272117, Homepage: <http://www.schiff-likedeeler.de/> E-Mail: [slh.likedeeler@arcor.de](mailto:slh.likedeeler@arcor.de)

### **Voraussetzungen**

Der theoretische Teil dieser Blockveranstaltung ist offen für jeden Interessierten.

Für die Teilnahme an den praktischen Übungen unter Wasser ist ein Tauchschein Bedingung (mind. Bronze, T\*, OWD, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung). Außerdem ist eine Tauchpraxis von mindestens 40 bereits absolvierten Tauchgängen auf Grund der anspruchsvollen unterwasserarchäologischen Arbeit nötig.

### **Tauchttechnik**

Für den reibungslosen Ablauf der Praxis sind **ZWEI** Druckluftflaschen pro Taucher notwendig. Soweit keine persönliche Ausrüstung vorhanden ist, kann sie über den Tauchshop Rostock [www.tauchshop-rostock.de](http://www.tauchshop-rostock.de) oder die Dive Connection Rostock [www.tauchen-in-rostock.de](http://www.tauchen-in-rostock.de) ausgeliehen werden.

### **Unterkunft**

Sollten auswärtige Teilnehmer eine Unterkunft benötigen, können folgende Herbergen empfohlen werden. Allerdings ist eine rasche Buchung Ihrerseits ratsam, da die Sommermonate erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Diese Unterkünfte werden besonders empfohlen, da die Seminarräume in unmittelbarer Nähe liegen.

- Jugendschiff „Likedeeler“, Wohnen wie die Seeleute in den 60-er Jahren, Unterbringung in 2-er Kammern; Preis: 25,- € - 30,- € pro P.. Buchung: 0381-1272117 und 127210, E-Mail: [slh.likedeeler@arcor.de](mailto:slh.likedeeler@arcor.de) Homepage: [www.schiff-likedeeler.de](http://www.schiff-likedeeler.de)

Deutlich weiter entfernt und daher etwas umständlich für den Tagesablauf:

- Wohnhotel Rostock-Lütten-Klein: <http://www.gaestehaus-rostock.de/>
- Jugendherberge Warnemünde: <http://www.ostsee-jugendherbergen.de/jugendherberge-warnemuende/>

### **Anmeldung: (bis spätestens 01.07.2014)**

Ein Anmeldeformular (incl. Haftungserklärung) ist auf der Homepage der Gesellschaft für Schiffsarchäologie [www.gfs-rostock.de/gfsWeb/Downloads.html](http://www.gfs-rostock.de/gfsWeb/Downloads.html) sowie auf [www.uwa-pro.de](http://www.uwa-pro.de) (News) zu finden.

Die Anmeldung erfolgt an folgende Adresse:

Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V.

Martin Siegel

Haedgestr. 1

18057 Rostock

mail : [gfs\\_rostock@yahoo.de](mailto:gfs_rostock@yahoo.de)

mobil : 0176/21913124

Tel. : 0381/3141403